

Daniel Steiner (EVP)

Interpellation

Langenthals Schulraumentwicklung nach dem Neubau KBSL und erwartetem Schülerrückgang

Im Frühjahr 2004 wurden fünf führende Architekturbüros im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zur Teilnahme am Projektwettbewerb zum Neubau Hard der Kaufmännischen Berufsschule Langenthal (KBSL) ausgewählt. Im November 2004 ist das Siegerprojekt vorgestellt worden: <http://www.be.ch/aktuell/default.aspx?action=2&mmid=15937>

In diesem Neubau auf dem Areal der Schulanlage Hard wird – neben der KBSL – dereinst auch das kantonale Berufsinformationszentrum (BIZ) und eine gemeinsame Bibliothek für alle Schulen auf dem Areal untergebracht. Der geplante Bau soll im Jahre 2008 bezugsbereit sein.

Da das bisherige Schulgebäude an der Talstrasse 28, in dem die KBSL momentan als Mieter untergebracht ist, im Eigentum der Stadt Langenthal steht, ist dort in Zukunft mit freien räumlichen Kapazitäten zu rechnen.

Zudem rechnet die Bildungsstrategie der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Fassung vom 12.1.2005) mit einem Schülerrückgang von 100% im Jahre 2004 auf 83.5% im Jahre 2012 (Volksschule) bzw. 86% (Sekundarstufe II), was wahrscheinlich zu geringeren räumlichen Ansprüchen von Seiten aller Schulstufen führen wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen bitten:

1. Im Hinblick auf den Bezug des Neubaus KBSL im Hard und den zu erwartenden sinkenden Schülerzahlen ist mit frei werden Schulräumen bzw. –gebäuden zu rechnen. Ist es möglich, den Umfang des frei werdenden Schulraumes abzuschätzen?
2. Wie gedenkt die Stadt Langenthal, den allenfalls frei werdenden eigenen Schulraum in Zukunft zu nutzen?

Unterschrift:

Langenthal, 21.3.2005